

Tanzender Stern

Du brauchst:

- 1 Bogen Papier
- Wolle (Pullover)
- Schere
- Zahnstocher (als Achse)
- 1 Korken (als Standfuß)
- Kunststofflineal



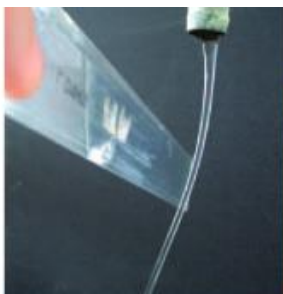
So geht's:

Aus der Schnitt- und Faltvorlage (nächste Seite) wird ein einfacher Stern gefertigt. Der Zahnstocher wird senkrecht in das obere Ende des Korkens gesteckt. Der Stern wird mit dem Mittelpunkt auf die Spitze des Zahnstochers gelegt, so dass er sich leicht drehen lässt. Das Lineal wird mehrmals kräftig an der Wolle gerieben, abgestriffen und in die Nähe der Sternspitzen gehalten.

Das passiert:

Der Stern bewegt sich und versucht, dem Lineal zu folgen.

Jeder Körper hat eine positive und eine negative elektrische Ladung. Wenn er beides in gleichen Mengen besitzt, dann verhält er sich elektrisch neutral. Alle Körper und Stoffe haben das Bestreben neutral geladen zu sein. Wird das Lineal an der Wolle gerieben, so laden sich beide Gegenstände elektrisch auf. Das Lineal ist negativ geladen und die Wolle positiv. Gegensätzlich geladene Körper ziehen sich gegenseitig an, um wieder elektrisch neutral zu werden.



Tipp!

Mit dem gleichen Lineal, von der Wolle kräftig gerieben, ist es sogar möglich, einen dünnen Wasserstrahl von seiner geraden Bahn abzulenken.

